



Formverleimung

Möglichkeiten der Formgebung

Formteile können auf folgende Art und Weise erstellt werden:



Formverleimung mit PUR-Leim



Positiv-Negativ-Form z. B. Treppenturm

Positiv-Form mit Vakuumsack oder auf Vakuumtisch

Positiv-Form mit Zwingen und/oder Spanngurt

In allen Fällen ist auf eine absolute Passgenauigkeit der Fügebauteile zu achten.

Einfluss von Lagenstärke und Radius

Je mehr Lagen, desto besser für die Formstabilität

Je kleiner der Radius, desto niedriger sollte die Lagenstärke gewählt werden

Einfluss der Holzfeuchte

Wird trockenes Holz verwendet (Feuchte 8 % oder weniger), so ist ein Anfeuchten bei der Verwendung von PUR-Klebstoffen notwendig. Eine weitere Möglichkeit, dem Klebstoff Feuchtigkeitsaufnahme zu ermöglichen, ist das Verlängern der Offenen Wartezeit (bewusstes Warten nach dem Klebstoffauftrag vor dem Zusammenfügen).

Einfluss der Klebstoffauswahl

Aufgrund der Wasserfreiheit und des geringen Kriechverhaltens (kalter Fluss) empfehlen wir den Einsatz eines PUR-Leimes.

Bei der Formverleimung wird durch die Vielzahl der Klebefugen eine längere Offene Zeit benötigt (bis zu 60 Minuten), die z. B. bei speziellen PUR-Leimen vorliegt (Ponal Construct L Speed).

Möglichkeiten des Klebstoffauftrages

PUR-Leime werden am besten aufgetragen mit:

Leimpachtel

Pfohl-Roller mit lösemittelbeständiger Walze

Schaumstoff-Lackwalzen zum einmaligen Gebrauch

Faustregel

Kleiner Radius (unter 10 cm) = niedrige Lagenstärke (bis max. 1 mm)

Mittlerer Radius (10-50 cm) = mittlere Lagenstärke (bis max. 5 mm)

Großer Radius (ab 50 cm) = große Lagenstärke (über 5 mm)

Alternativen zur Herstellung von Formteilen

Geschlitzte MDF-Platten (z. B. TOPAN® MDF-Form)

Für das Verbinden zweier TOPAN®-MDF-Form-Platten mit der geschlitzten Seite aneinander empfehlen wir den Einsatz von Ponal Duo. Hierbei werden die beiden Platten in einem Arbeitsgang miteinander verklebt und die Schlitzstellen vollflächig ausgespachtelt. Beim Herstellen eines Formteils mit nur einer TOPAN®-Platte ist es sinnvoll, mit einem Gegenzug aus mind. 3 mm starken MDF-Platten zu arbeiten. Die flächige Beschichtung sowie das Anbringen weiterer Teile an das Formteil kann mit Weißleim oder PUR-Leim erfolgen (Ponal Super 3 oder Ponal PUR-Leim).

Biegesperrholz

Aufgrund der starken Grobporigkeit von Biegesperrholz erzielt man mit PUR-Leimen (Ponal PUR-Leim) eine höhere Formstabilität im Vergleich zu Weißleimen. Nach Fertigstellung des Formteils kann dann die Beschichtung wieder mit Weißleimen oder PUR-Leimen erfolgen.